

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.02.1909 - Paul Alexander: Das Recht auf Liebe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 97



Oldenburg.

Donnerstag, den 25. Februar 1909.

72. Vorstellung im Abonnement.

∞ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. ∞

Das Recht auf Liebe.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Alexander.

In Szene gesetzt vom Regisseur Hans Ebert.

Personen:

Karl Meinhardt, Rentier	May Kühne.
Emma, seine Frau	Betty Kinder.
Elisabeth Meinhardt, beider Nichte	Frieda Salbern.
Konrad Berken, Maler	Carl Weiß.
Hermann Leß, Konrads Freund und Schüler	Ludwig Widmann.
Hedwig	Grete Schmidt.
Oberlandesgerichtspräsident Wilhelm	Hans Ebert.
Oswald, sein Sohn	Cornelius Lenzen.
von Halben, Minister	Karl Kiewer.
May Harber	Billy Giesecke.
Antonie, seine Frau	Julie Grube.
Else, beider Tochter	Tony Rupprecht.
Der Badearzt	Leon Jaccard.
Ein Herr	Adolf Winterhelbt.
Eine Dame	Fanny Heilmann.
Frau Ritter	Frieda Bülow.
Marie, Dienstmädchen bei Berken	Charlotte Gelbern.
Ein Dienstmann	Josef Nigrini.

Der zweite Akt spielt einen Tag später als der erste, der dritte Akt drei Jahre später als der zweite und der Schlußakt 15 Jahre später als der dritte Akt.

Ort der Handlung: Im 1. und 2. Akt: Norddeutsche Großstadt. Im 3. Akt: in der Nähe einer süddeutschen Residenz. Im 4. Akt: in einem Badeort.

Nach dem 2. und 3. Akte längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 28. Februar 1909. 73. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit.
Zum ersten Male: **Girofle-Girofla**. Komische Oper in 3 Akten von Ch. Lecocq. Anfang 7 Uhr.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.